**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

Heft: 24

Artikel: Wir verdienen 33 1/3 Procent

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-579095

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bis zur Apperzellergrenze mit Rückficht auf bas Brojekt einer Straße von Seiben und von ft. gallisch Grub über Schwendt ohne Erhöhung bes Gefällmagimums. Da bie Angelegenbeit beforbert zu meiben icheint, werben mohl auch bie angrenzenben appenzellischen Gemeinden biefelbe neuerdings in Beratung gieben.

Berbot der Cementsteine jur Erstellung von Raminen. Auf Grund ber bisherigen Erfahrungen hat bie Regierung bes Kantons St. Gallen bie Erftellung von Raminbauten und allfälligen anbern Feuereinrichtungen aus Cementsteinen unterfagt.

Paul Boubier in Reuchatel ift gum Architekten der fdweizerifden Geftion der Barifer Beltausftellung von

1900 ernannt worden.

Das Schweizerdorf an der Parifer Weltausstellung wird fich unterhalb bes Marsfeldes befinden und bon ber alten Maschinenhalle burch bie Avenue be Suffren geschieben fein. Ge wird biefelbe Musbehnung erhalten wie an ber Ausstellung in Benf, aber bie Anlage wird eine veranberte, bie Straßen und Blag: werben geräumiger fein. Der Saupt: eingang befindet fich gegen bie Avenue be Suffcen, ober aber man tann, wenn bie Unternehmung bie Bewilligung hiezu erhalt, birett von ber alten Mafchinenhalle burch eine unter ber Avenue burchgeführte Paffage ins Schweizerborf gelangen. Der Gingang foll von zwei Luger er Befestigungs: fürmen flattiert und burch eine Reprodutiton ber Brude von Rheinfelben überbedt fein. Er führt gunächft in eine targe Stroße, gebilbet burch Berner, Luzerner und Freiburger Baufer. Dann folgen zwei Gagden mit Saufern von Frutigen, Brienz, Saanen, Grindelwald, Lauterbrunnen, Ajcht, Eggi= wil, Brieg, Pterzell, Beiben, Appengell 2c., welche eine große Sennerei umgeben. Sierauf ein weiter Plat mit dem Rirchlein bon Ginigen und bem Gafthaus gur Treib famt Seepartie im fleinen. Im Sintergrunde erhebt fich ein bas Banorama ber Berneralpen umbullenber Berg, ber impofanter fein foll als in Benf und von welchem ein mächtiger Boff ifall aus einer Sohe von 25 Metern herniederbrauft. Bur Seite bes Berges behnt fich eine zwischen Felsen eingebettete Weibe aus, und unfern bavon erhebt fich ein mit Fichten nub Tannen bemachfener Sügel. Die Wirtschaften werben im Schweizerborfe wenig zahlreich fein. Dafür foll eine von Felfen mastierte ausgedehnte Schüt nfestkantine erftellt werben.

Gine Fefthutte mit Papierbedachung. Die Fefthutte am Solothurner Rantonalturnfift in Balathal hatte gur Bebachung ftartes, gut geleimtes Papier aus ber Papierfabrit Balsthal und es zeigte fich basfelbe gegen Regen und Sturm burchaus wiberftandefähig. Diefer erfte Berfuch, Papier für biesen Zwed zu verwenden, wird als gelungen bezeichnet.

Berband der deutschen Cementwaren-, Runftftein und Betonbau Gefchafte ic. Die erfte Berfammlung find t am 10. Oft. b. 3, vormittags 9 Uhr im Hotel "Münchener Sof", Dachaueiftr. 19 in Munden ftatt, um über bie Lage ber ichmer barnieberliegenden Induftrie gu beraten und einen biesbezügl. Berband gu bilden.

Mitglied fann jeder werben, ber Cementarbeiten ober fünstliche Steine anfertigt. Anmelbungen find möglichft balb an bie Abreffe: 2B. Joebecke, Architekt in Bochftabt-Afch in Bay rn zu richten. Derfelbe erteilt auch gern jebe weitere Ausfunft.

### Wir verdienen 331/3 Procent.

Ein "Calculations-Gefpräch" zwischen zwei Freunden!

3ch traf meinen Freund unruhig in feinen Beschäftsbüchern hin und her blätternb. -

"Wie fommft Du burch?" — fragte ich ben alten Cumpan, ber meine Affifteng beim "Abichluß" bes erften arbeitsreichen Jahres seiner Selbstständigkeit erbeten hatte.

"Biffer als ich bachte; boch gerade jest ist mir ein Buntt unklar!"

"Und ber mare ?"

"Es ift ber Rugen boch hinter bem gurudgeblieben, mas ich mir oft mahrend bes Betriebsjahres zurechtgelegt hatte." — (Ich lachte auf.)

"Was gibts ba zu lachen? — Mir ist bas gar nicht fo lächerlich!" -

"Na, fet nur wieber friedlich; ich mußte nur barüber lachen, bag immer wieder berfelbe Fehler - - "

"Du weißt boch aber noch nicht, worum es fich handelt!" -"Rur, ich vermute!"

"So! Bas vermuteft Du benn?" -

"Sag' eift 'mal, mit wiedlel Prozent Aufschlag Du ca'culterft!"

Mit 331/3 pCt.!" -

"Schon! Dann haft Du Dich bas gange Jahr über in dem Traume gewiegt, daß der Brutto- Nuten Deines Umfates 331/3 pCt. beträgt!" -

"Allerdinge!" -

"Da haben wir's! Das ift eben ber Fehler! Bag auf! Wenn Du auf 60 Mt. 331/3 pCt. aufschlägft, b. h. alfo 20 Mt, fo erhälft Du 80 Mt.

Diefe 20 Mf. find bon 60 allerdings 331/3 pCt. -Bon 80 find es boch aber nur 25 pCt. ober burch das Cal-culationsgeset ausgebrückte: 331/3 pCt. Aufschlag auf die Selbstoften find nur 25 pCt. des Umsapes!"

"Ja - aber - worin hat benn bas feinen Grund?" -

"Ginfach barin, bag Du zu bem Aufschlag nicht auch noch 331/3 pCt. Auffdlagsfumme felbft bir zugenommen haft, ober mas dasselbe ift, nur an einem Teil des Umfages verdient haft, (im vorliegenden Falle von 3/4 des Umfates.) Also merte Dir :

50 pCt. Aufschlag find nur 331/3 pCt. bes Umfates 331/3 , 25

20 25 # " "  $16^2/_3$  " . 1. 1. " " . " ". " 20 (Conf.)

# Aus der Praris — Lür die Praris.

482. Wer liefert gut polierte Möbel nach Mufterbuch in ber Diffamei, an folide Biedervertäufer?
483. Gibt es eine Flüssigfeit, um alten Kitt von Fenster-

glas entfernen gu fonnen, und mo mare folche gu beziehen?

484. Belde Art fluffiger Leim bewährt fich am beften gum Auftleben von Bapier Stiquetten auf ladierte oder blante Beiß. blechdosen?

485. Wer hatte ein freistehendes verkaufen? Rehlate u. Fisch, St. Gallen. Wer hatte ein freiftehendes eifernes Gartenhaus zu

487. Belches leiftungsfähige Saus murde an Belo-Repara. teur Belo. Beftandteile jeglicher Art in erfter Qualitat liefern ? (Rataloge an d'e Expedition gur Beiterbeforberung erbeten ober in diefer Rubrit.) Offerten

488. Ber liefert Calcium-Carbid und zu welchem Preife?

489. Ber liefert bie fleinften Gleftromafchinchen, Die boch 1/4-1/2 Pferdetraft nur bei einem gewiffen Drud entwidlen murben und doch wenn möglich verborgen untergebracht werben fonnten ? Rlein, doch ficher und folid die Sauptfache. Direfte Offerten möglichft erwünscht unter Chiffre 489 an die Expedition.

490. Wer übernimmt, b. h welche mechanische Wertstätte unter gunftigen Bedingungen die herstellung eines lohnend werbenden neuen Artitels? Solde mit Cleftrofenntnis hatten ben Borzug. Dirette Offerten möglichst erwünscht unter Chiffre 490 an bie Expedition.

491. Ber liefert für ca. 40 Betten Louis XV die geschweiften Ropfftude und Stollen in Nußbaumholz und wie teuer?

nötigen Modelle fonnen eingefandt werden.

492. Ber liefert icone weiße Auffate und Blatter in Marmor für Nachttifdli und Bafchtomoben?

493. Wer wurde mir einige Mufter von Sandtuch-Geftellen gur Ginficht anfertigen ?